

Praxisplanung und Interiordesign

Die Planung und Gestaltung von Zahnarztpraxen durch professionelle Designbüros und Innenarchitekten hat mit dem Wandel der Zahnarztpraxis zum medizinischen Dienstleister eine immer stärkere Wichtigkeit erhalten. Hierbei steht im Vordergrund, die Praxis als Marke darzustellen und sowohl dem Patienten als auch sich selbst als Zahnarzt ein angenehmes und funktionales Umfeld zur Verfügung zu stellen.

Jakob P. Koschdon

Bei der Planung einer gelungenen Praxis bedarf es eines Planungspartners mit Sensibilität und Erfahrung in dem Thema – schließlich verbringt sowohl der Zahnarzt als auch sein Team einen wesentlichen Teil seiner Lebenszeit in den Räumlichkeiten. Des Weiteren ist die Investition nicht unbeträchtlich – und dementsprechend aufgrund ihrer Dauerhaftigkeit als möglichst zeitlos attraktiv und funktional zu planen. Eine intensive Zusammenarbeit mit Fachfirmen für Innenausbau, zahnmedizinische Ausstattung sowie technische und elektronische Aspekte ist hierbei eine selbstverständliche Voraussetzung.

Um Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Planungsstufen zu geben, werde ich nachfolgend wichtige Schritte zur Planung einer Praxis benennen.

Festlegung des Konzeptes

Welche fachliche Ausrichtung, welche Ziele hat die Praxis? Was ist der Hintergrund dafür? Welches Patientenkontext soll sich dementsprechend mit diesem Image identifizieren? Um es zu veranschaulichen: Ein hoch spezialisierter, renommierter Zahnarzt mit langjähriger Erfahrung wird wahrscheinlich eine andere Atmosphäre und damit ein anderes Image seiner Praxis bevorzugen als eine junge, dynamische Zahnärztin, die sich gerade erstmalig selbstständig machen möchte. Die Lage der Praxis ist ein weiterer, ernst zu nehmender Punkt. Während die Patienten einer Großstadt es mittlerweile gewöhnt sind,

dass auch Arztpraxen etwas luxuriöser und gezielt designorientiert gestaltet werden können, kann dies in konservativeren Gegenden mitunter zu Einbußen bei der Glaubwürdigkeit führen. Außerdem sind fachliche Schwerpunkte prägend: Die Spezialisierung auf ästhetische und kosmetische Zahnheilkunde erfordert eine andere Orientierung des Interieurs als die einer Zahnarztpraxis, die sich hauptsächlich auf die Behandlung von Kindern konzentriert.

Wenn all diese Fragen geklärt sind, werden entsprechend Farben, Formen und Materialienmuster ausgesucht, die möglichst über die Innenarchitektur und das Grafiklayout bis hin zur obligatorischen Webseite greifend die sogenannte Corporate Identity (CI = Firmenimage) ergeben. Ziel ist hierbei die Übereinstimmung des zu vermittelnden Inhaltes mit der Darstellung selbst. Dieses oben genannte Image wird somit erst zum Erfolg, wenn die Kompetenz des Zahnarztes mit dem dazugehörenden Konzept zusammenpassen.

Materialplanung

Mit der Festlegung auf ein bestimmtes Praxiskonzept haben sich Zahnarzt und Planer auf eine bestimmte Ausstrahlung der Räumlichkeiten und somit auf eine Grundrissidee geeinigt. Als einer der ersten folgenden Punkte wird hier die Materialauswahl entscheidend. Entscheidend ist gerade bei der Zahnarztpraxis das Zusammenspiel von Ästhetik und Funktionalität. Kriterien für die allgemeine Materialauswahl können sein:



kontakt:

Jakob P. Koschdon
Koschdon Frankfurt
Anspruchsvolle Innenräume
und Einrichtung
www.koschdonfrankfurt.com